

Bochum.

Stadtanleihe von 1902 im Gesamtbetrage von M. 10 500 000, davon begeben:

3 $\frac{1}{2}$ % Stadtanleihe von 1902. (I. Ausgabe 1902.) M. 5 000 000, hiervon getilgt bis 1./4. 1914: M. 1 314 100, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. (zuerst Sept. 1902) zum 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1 $\frac{5}{10}$ % u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilgung und Totalkündigung zulässig. Zahlstellen: Bochum: Stadthauptkasse, Essener Credit-Anstalt, Hermann Schüler; Berlin: Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Fil. der Deutschen Bank; Essen: Essener Credit-Anstalt. Aufgelegt in Berlin 9./4. 1902 M. 5 000 000 zu 98.90%. Kurs in Berlin Ende 1902—1913: 98.80, 98.90, 98.30, 98.10, 94.80, 91, 93.50, 92.20, 93, 94.30, 92, 90.10%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3 $\frac{1}{2}$ % Stadtanleihe von 1902 (II. Ausgabe 1905). M. 5 500 000, hiervon getilgt bis 1./4. 1914: M. 896 100, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1906) zum 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1 $\frac{5}{10}$ % u. Zs.-Zuwachs; vom 1./4. 1910 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bochum: Stadthauptkasse, Herm. Schüler; Berlin: Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Fil. der Deutschen Bank; Essen u. Bochum: Essener Credit-Anstalt. Eingef. in Berlin im März 1905. Kurs mit der alten Anleihe von 1902 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadtanleihe von 1913 im Gesamtbetrage von M. 20 000 000, davon begeben:

4% Stadtanleihe von 1913 (I. Ausgabe). M. 6 000 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1914) zum 1./3. des folg. Jahres mit jährl. mind. 2% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. frühestens zum 1./4. 1923 zulässig. Zahlst.: Bochum: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges., Bank für Handel u. Ind., Nationalbank für Deutschland; Aachen: Rhein-Westfäl. Disconto-Ges.; Düsseldorf: Bank für Handel u. Ind. Fil. Düsseldorf, B. Simons & Co., Rhein-Westfäl. Disconto-Ges.; Essen: Disconto-Ges., Simon Hirschland; Frankf. a. M.: Disconto-Ges., J. Dreyfus & Co., Fil. der Bank für Handel u. Ind. Aufgelegt in Berlin 1./4. 1913 M. 6 000 000 zu 95.60%. Kurs Ende 1913: In Berlin: 95%.

Bonn.

Gesamte Stadtschuld: M. 29 200 000. — Kämmerei-Vermögen: M. 59 900 000.

3% Stadt-Anleihe von 1896. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1900 ab durch Verl. mit $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Gesamtkünd. vorbehalten. In Umlauf M. 3 440 500. Zahlst.: Bonn: Stadthauptkasse, Berg. Märk. Bank; Berlin: Dresdner Bank. Aufgel. M. 3 000 000 6./8. 1896 zu 97%. Kurs Ende 1896—1913: 96.90, 97, —, 89, 84.50, 86.30, 88.90, 89.75, 87.60, 87.75, 86.75, 81.50, 83.50, —, 86.90, 85.80, 81.50, 82.75%. Notiert in Berlin u. Cöln. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der Stücke in 30 J.

3 $\frac{3}{4}$ % Stadt-Anleihe von 1900. M. 4 250 000 in Stücken à M. 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. mit jährl. 1 $\frac{1}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs von 1900 ab bis spät. 1937; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf M. 3 295 000. Zahlst.: Bonn: Stadthauptkasse; Berlin: Hardy & Co. G. m. b. H., Delbrück Schickler & Co., Nationalalb. f. Deutschl., A. Schaaffh. Bankverein u. Filialen. Aufgelegt in Berlin u. Cöln am 8./5. 1901 M. 2 000 000 zu 94.40%. Kurs in Berlin Ende 1901—1913: 101.10, 101.75, 101.100.10, 100.90, 99.40, 95, 96.25, 96.90, 97.10, 94.80, 90.80, 90%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J.

Stadt-Anleihe von 1901 im Gesamtbetrage von M. 6 000 000, davon begeben:

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe v. 1901, I. Reihe. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. zuerst 1903 per 1./1. 1904 mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; dem Tilg.-F. fließen ferner zu die Beiträge der Anlieger der Zugangsstrasse zum Volksgarten u. der Ringstrasse zu den aus der Anleihe gedeckten Strassenkosten; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bonn: Stadthauptkasse; Berlin: Dresdner Bank. Aufgelegt in Berlin 29./1. 1902 M. 4 000 000 zu 97.80%. Kurs in Berlin Ende 1902—1913: 99.50, 99.70, 98.30, —, 95.10, —, 91.80, 93.10, 93, 92.50, 90, 90%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1901, II. Reihe. M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1905 ab zus. mit Reihe I entweder durch Ankauf oder durch Verl. im Sept. (zuerst 1904) per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; dem Tilg.-F. fließen ferner zu die Beiträge der Anlieger der Zugangsstrasse zum Volksgarten und der Ringstrasse zu den aus der Anleihe gedeckten Strassenkosten; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bonn: Stadthauptkasse; Berlin: Dresdner Bank. Eingeführt in Berlin im Dez. 1902. Kurs mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe, I. Reihe, zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Von der Anleihe von 1901, Reihe I u. II sind noch in Umlauf: M. 4 860 000.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 4 400 000 in Stücken à 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg.: von 1907 ab durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1 $\frac{1}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf: M. 3 972 000. Zahlst.: Bonn: Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank u. deren Filialen; Mannheim: Rhein. Creditbank u. deren Fil. u. Niederlass. Aufgelegt in Berlin 22./1. 1906 zu